

Sport-Assistenten-Ausbildung 2026

Geschwitzt, gelacht, gelernt und noch vieles mehr haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der diesjährigen Sportassistentenausbildung des SHJJV, die am 20. bis 23. Februar und 13. bis 15. März im Dojo des ausrichtenden Vereins, Akatuki e.V., in Kiel stattgefunden hat.

29 Sportlerinnen und Sportler hatten es sich zur Aufgabe gemacht, die erste Trainerlizenzstufe im Ju-Jutsu zu erwerben. Gegenstand der Ausbildung sind u.a. die Themen Anatomie und Physiologie, Methodik und Didaktik, Fehlerkorrektur und Aufsichtspflicht. Durch die Ausbildung führte mit gewohnter Souveränität die Lehrreferentin des SHJJV, Rinke Schmidt. Unterstützt wurde sie wie auch schon in den vergangenen Jahren durch Mirja Straßburger, die zu den Themen Notwehr/Nothilfe und Atemtechniken referierte.

Platz in der Sportassistentenausbildung fand darüber hinaus auch das Thema Frauen-SV, zu dem die Frauenreferentin des SHJJV, Bettina Dielenschneider, unterrichtete.

Den Abschluss der Ausbildung bildeten die Lehrproben der frischgebackenen Trainerassistenten am heutigen Sonntag, die nun ihre neu erworbenen Fähigkeiten in ihren Heimatvereinen erproben können.